

Deutsche Kunst- und Dekoration

[Z] [36621] Vierteljährlich 3 Hefte M. 5.—

Bitten genau auf Titel zu achten.



Alexander Koch, Kunstgewerbl. Verlag
Darmstadt.

Bitten genau auf Verlag zu achten.

Anfang Oktober 1897 erscheint im unterzeichneten Verlag ein neues eigenartiges, überaus reich-illustriertes Unternehmen unter dem Titel:

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Monatshefte

zur Förderung Deutscher Kunst- und Formensprache in
neuzeitlicher Auffassung

Dieses sorgfältigst vorbereitete Journal wird in seinen Publikationen, wie schon aus dem Titel ersichtlich, gestützt auf die hervorragendsten Mitarbeiter, alle Gebiete des modernen deutschen Kunstschaffens: die Architektur, Bildhauerei, Malerei inkl. Plakatkunst, die gesamten technischen Künste, wie Möbel-, Tapeten- und Stoff-Industrie, Keramik, Kunstschlosserei, Dekorationskunst, Buchausstattung etc. etc., in neuzeitlicher Auffassung pflegen. — Die „Deutsche Kunst und Dekoration“ will einen Sammelpunkt eigenartig wirkender moderner Künstler schaffen, um Deutschland und den Ländern deutscher Zunge im Wettbewerb mit den anderen Nationen den Sieg erringen zu helfen, sie will das kunstliebende und luxusgewöhnte Publikum davon abbringen, nur in den vom Ausland kommenden Erzeugnissen das Schöne und Kaufenswerte zu erblicken, mit einem Wort, sie will ein wirklicher Vermittler zwischen echtem deutschem Kunstschaffen auf rein künstlerischem und künstlerisch technischem Gebiet und dem kunstliebenden Publikum sein. —

Wir bitten die Herren Kollegen für dieses neuzeitliche Unternehmen um ihre freundliche nachhaltige Verwendung und liefern

Heft 1 als Probeheft in **Kommission** mit Remissionsberechtigung in jedem Zustand, bezw. schreiben bei Erreichung entsprechender Kontinuation verloren gegangene i. Hefte gut.

Prospekte gratis.

Interessenten: *Architekten, Bildhauer, Maler, kunstgewerbl. Zeichner, alle Kunstgewerbetreibenden, Bibliotheken, Gewerbe- u. Kunstgewerbeschulen, vornehme kunstsinnige Private, Liebhaberkünstler etc. etc.*

Bezugs-Bedingungen:

Abonnement, vierteljährlich 3 Hefte, 5 M ord., 3 M 75 ♂ bar.

Probeheft in Kommission 2 M ord., 1 M 40 ♂ no., 1 M 25 ♂ bar. Spätere Einzelhefte 2 M ord., 1 M 50 ♂ bar. Bei späterem Abonnement wird der für's Probeheft bezahlte Betrag in Anrechnung gebracht.

Rabatt bei Abonnements:

Von 1—10 Exemplare	25 %	Von 21—50 Exemplare	40 %
„ 11—20 „	33 ¹ / ₃ %	„ 51 und darüber	45 %

Wir bitten den, dem vorliegenden Börsenblatt beigefügten Bestellzettel baldgefl. ausgefüllt an uns gelangen lassen zu wollen, um Sie rechtzeitig in den Besitz von Probeheften und Prospekten setzen zu können.

Darmstadt, Ende August 1897.

In kollegialer Hochachtung

**Alexander Koch, Verlagsanstalt für Kunst und Kunstgewerbe.
Darmstadt.**